

PM 21/13

MA HSH beschließt über Förderung von Medienkompetenzprojekten für 2014 - Schwerpunkt Kooperation mit strategischen Partnern

Norderstedt, den 31. Oktober 2013 - Der Medienrat der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) hat auf seiner gestrigen Sitzung die Förderung von Medienkompetenzprojekten in Hamburg und Schleswig-Holstein für das Jahr 2014 in einer Gesamthöhe von 118.000 Euro beschlossen. Insgesamt unterstützt die MA HSH sieben Projekte, die sich an Kinder und Jugendliche sowie Eltern und Lehrer richten.

Im Rahmen der Projektförderung möchte die MA HSH Kinder und Jugendliche befähigen, die mit den neuen Medien verbundenen kommunikativen und kreativen Chancen zu nutzen, und sie zugleich insbesondere über Risiken der Internetnutzung aufklären.

Aufgrund knapper eigener Mittel legt die MA HSH den Schwerpunkt auf Projekte, die auf eine nachhaltige und systematische Medienbildung ausgerichtet sind und unmittelbar der Kooperation mit strategischen Partnern dienen.

Im Einzelnen werden im nächsten Jahr die folgenden Projekte von der MA HSH gefördert:

Die Vermittlung von **Medienkompetenz für junge Menschen** mit den Verbraucherzentralen Hamburg und Schleswig-Holstein als neuen Partnern wird von der MA HSH mit jeweils 12.500 Euro gefördert. Die Angebote umfassen sowohl Schüler- als auch Abendveranstaltungen für Eltern und Lehrerfortbildungen. Im Rahmen der bestehenden Partnerschaft mit der **Hansestadt Lübeck** wird die dortige **Medienkompetenzförderung** auf Basis des gemeinsam erarbeiteten Rahmenkonzepts mit einer Anschlussunterstützung von 15.000 Euro fortgeführt. Der Offene Kanal Schleswig-Holstein (OKSH) sowie der Hamburgische Bürger- und Ausbildungskanal TIDE

erhalten für die Weiterführung der **ElternMedienLotsen** eine Förderung von 25.000 Euro beziehungsweise 28.000 Euro. TIDE kann zudem mit einer Förderung von 15.000 Euro das Projekt **Schüler machen Medien - Schnappfisch-Media** fortführen, bei dem Schüler eigene Fernseh- und Radiosendungen produzieren. Hierbei handelt es sich um eine Kooperation mit der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB). Zudem erhält das Seminar für Medienbildung der Universität Flensburg 10.000 Euro für die Erstellung der Studie **Media Matters!** zur Erforschung und Erprobung schulischer Medienbildung.

Weitere Informationen zu den von der MA HSH geförderten Medienkompetenzprojekten unter: www.ma-hsh.de/medienkompetenz.

Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Leslie Middelman, Telefon 040 / 36 90 05-23, E-Mail middelmann@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.